



Am Montag im Kantonsrat

Zürich, 06.12.2024

Vorschau auf die Kantonsratssitzung vom Montag, 9.12.2024, und Dienstag, 10.12.2024 Fokusthema: **Budget 2025**

Der Zürcher Kantonsrat wird sich am Montagmorgen nach der Wahl eines neuen Ersatzmitglieds des Obergerichts und eines neuen Mitglieds des Bankrates der ZKB um die langfristige, strategische Immobilienplanung LSI 2024 des Immobilienamts kümmern, bevor die Genehmigung von ein paar unumstrittenen Nachtragskrediten für das Jahr 2024 ansteht. Im Anschluss beginnt die mehrtägige Budgetdebatte, die den Abschluss des Sitzungsjahres bildet. Die Debatte wird in der kommenden Woche fortgesetzt und dürfte insgesamt rund 14 Stunden dauern.

Langfristige, strategische Immobilienplanung LSI 2024 soll genehmigt werden

Zusammen mit dem Budget und dem Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan (KEF) befasst sich der Kantonsrat jeweils auch mit der langfristigen, strategischen Immobilienplanung. Die Kommission für Planung und Bau (KPB) beantragt dem Rat einstimmig, die Planung zu genehmigen ([5979](#)). Das Immobilienamt gibt in seiner Planung über die Immobilien des Kantons und seiner öffentlich-rechtlichen Anstalten jährlich Auskunft über den Bestand und die Entwicklung der Immobilien.

KPB-Präsidentin: Barbara Franzen (FDP, Niederweningen), 079 946 52 15

Sechs Nachtragskredite sollen bewilligt werden

Kaum zu grösseren Differenzen dürfte es in der Diskussion über sechs Nachtragskredite kommen. Die Finanzkommission (FIKO) beantragt dem Kantonsrat einstimmig, diese zu bewilligen ([5981](#)). Der grösste Nachtragskredit betrifft die Leistungsgruppe 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen. Die Endprognose für die Investitionsausgaben zur Realisierung der Hochbauprojekte liegt 50,8 Millionen Franken über Budget. Ohne die Bewilligung dieses Nachtragskredits wäre die Einhaltung des Budgets in Anbetracht der langen Realisierungsdauer von Hochbauprojekten nur möglich, wenn laufende Projekte gestoppt oder verzögert würden. Dies würde zu einem erheblichen finanziellen Schaden und Reputationsverlust führen. Alle Projekte wurden mittels Beschlusses der zuständigen Instanzen bewilligt.

FIKO-Präsident: Karl Heinz Meyer (SVP, Neerach), 079 700 22 21

14-stündige Debatte zum Budget 2025 erwartet

Ab ca. 9 Uhr wird sich der Kantonsrat am Montagmorgen mit dem Budget für das Rechnungsjahr 2025 beschäftigen ([5978](#)). Der Regierungsrat rechnet in seinem Entwurf der Erfolgsrechnung, inklusive Nachträge, mit einem Aufwand von 19'739 Millionen Franken und einem Ertrag von 19'776 Millionen Franken beziehungsweise mit einem Saldo von plus 37 Millionen Franken. Die Finanzkommission (FIKO) beantragt dem Kantonsrat einen Ertragsüberschuss von 186 Millionen Franken in der Erfolgsrechnung und Investitionsausgaben von 1308 Millionen Franken. Gegenüber dem Antrag des Regierungsrates entspricht das in der Erfolgsrechnung einer Verbesserung von 149 Millionen Franken. Die FIKO empfiehlt das Budget 2025 mit 8 zu 3 Stimmen zur Annahme. Eine Minderheit aus Grünen und SP beantragt dem Kantonsrat, das Budget abzulehnen.

Der Ablauf der Budgetdebatte ist wie folgt geplant: Zum Auftakt gibt es eine Grundsatzdebatte, in der alle Fraktionen ihre Positionen darlegen können. Anschliessend wird zuerst die Leistungsgruppe (LG) 4950 mit den Sammelpositionen beraten. Danach werden die Anträge gemäss ihrer Reihenfolge in der Vorlage beraten. Einzige Ausnahme bilden die LG der Gerichte (ab LG 9030). Diese werden zu Beginn der Dienstagnachmittagssitzung behandelt, bevor der Rat die Beratung dort fortsetzt, wo er sie am Montagabend unterbrochen hat. Die Erklärungen von Kantonsrätinnen und -räten zum Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan (KEF) 2025–2028 werden ebenfalls Teil der Budgetdebatte sein. Wo möglich, werden die KEF-Erklärungen gemeinsam mit den Budgetanträgen zur jeweiligen LG beraten. Nach der Sitzung vom Montagabend wird die Budgetdebatte am Montag, 16.12.2024 fortgesetzt. Bevor der Rat schliesslich in der Schlussabstimmung definitiv über das Budget beschliesst, findet eine «Elefantenrunde» statt, in der die Fraktionspräsidenten ihr Schlusswort halten.

Wie sich die Budgetdebatte im Detail entwickeln wird, ist derzeit nicht präzise voraussehbar. Als ungefähre Orientierungshilfe ohne Gewähr kann folgender Fahrplan dienen:

Montagvormittag, 9.12.2024: Eintretensdebatte und evtl. Start mit der LG 4950

Montagnachmittag, 9.12.2024: LG 4950, anschliessend LG 1000 – LG 4980

Dienstagnachmittag, 10.12.2024: LG 9000 – LG 9071, anschliessend LG 5000 – LG 5925

Dienstagabend, 10.12.2024: LG 6000 – LG 7930

Montagvormittag, 16.12.2024: LG 8000 – LG 8980, anschliessend oder evtl. erst in der Nachmittagssitzung «Elefantenrunde» und Schlussabstimmung

FIKO-Präsident: Karl Heinz Meyer (SVP, Neerach), 079 700 22 21

Minderheit Grüne und SP: Selma L'Orange Seigo (Grüne, Zürich), 076 589 01 58 und Hannah

Pfalzgraf (SP, Mettmenstetten), 079 435 49 25

Personelles:

Gleich zu Beginn der Sitzung steht am Montagmorgen die Wahl eines Ersatzmitglieds des Obergerichts an ([KR-Nr. 223/2024](#)). Anschliessend wird Kristine Schulze (SP) in den Bankrat der Zürcher Kantonalbank (ZKB) gewählt ([KR-Nr. 32/2024](#)). Sie ersetzt Henrich Kisker (Grüne). Die Wahlvorschläge der Interfraktionellen Konferenz (IFK) sind unumstritten.

IFK-Präsident: Markus Schaaf (EVP, Zell), 078 707 00 66

Diese Vorschau bietet einen Überblick über die Traktanden, die voraussichtlich behandelt werden. Alle weiteren Verhandlungsgegenstände sind auf der [Traktandenliste](#) aufgeführt.

Allgemeine Auskünfte zur Sitzung des Kantonsrates geben:

Jürg Sulser, Kantonsratspräsident, 079 416 17 00

Ronny Nicolussi, Medienbeauftragter, 043 259 20 12